



ARBEITSKREIS
GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT
AN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt



EINLADUNG
ZUM

4. Fachtag

gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

17. Oktober 2025

08:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Kreuz und Quer | Bohlenplatz 1 | 91054 Erlangen



Gefördert durch:

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Anmeldung
und weitere Informationen:





ARBEITSKREIS
GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT
AN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt



4. FACHTAG

GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT AN KINDERN UND JUGENDLICHEN

Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen sowie der Umgang mit entsprechenden Verdachtsmomenten sind nach wie vor sehr herausfordernde Themen. Sie verlangen von allen, die damit u. a. beruflich konfrontiert sind, umfassendes Wissen und ein sehr sensibles Vorgehen.

Aus diesem Anlass lädt der „Arbeitskreis gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen“ der Stadt Erlangen und des Landkreises Erlangen-Höchstadt Fachkräfte sowie alle Interessierten zum 4. Fachtag am 17. Oktober 2025 ein.

Nach dem Fachvortrag „Kinder und Jugendliche unter dem Einfluss sexueller Gewalt im Netz“ von Prof. Dr. Daniel Hajok erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Fachinputs, praxisnahen Workshops und interdisziplinärem Austausch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!





PROGRAMM

08:30 Uhr	Ankommen
09:00 Uhr	Begrüßung
09:15 Uhr	Fachvortrag - Prof. Dr. Hajok
11:00 Uhr	Pause
11:30 Uhr	Workshops 1-5*
13:00 Uhr	Mittagspause
14:00 Uhr	Workshops 1-5*
15:30 Uhr	Abschluss der Veranstaltung
16:00 Uhr	Ende



***Hinweis: Alle Workshops finden um 11:30 Uhr sowie um 14:00 Uhr statt.
Alle Teilnehmenden können somit zwei Workshops besuchen. Die
Auswahl der Workshops wird bei der Anmeldung abgefragt.**

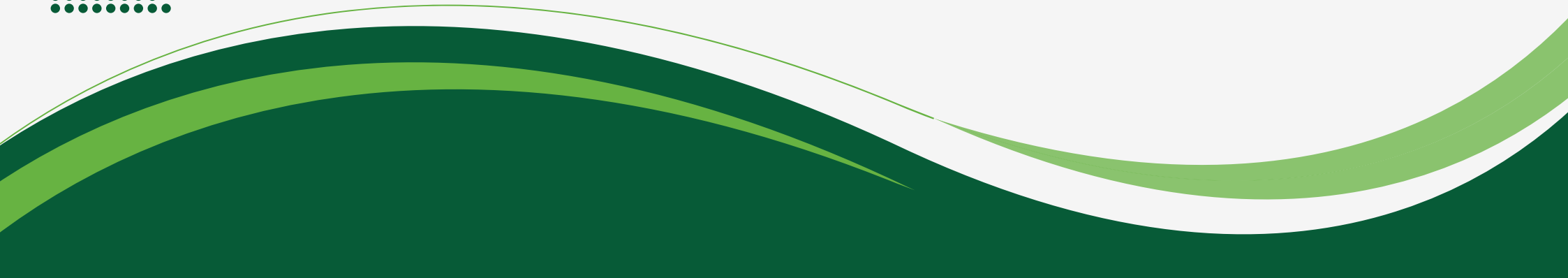


FACHVORTRAG

Kinder und Jugendliche unter dem Einfluss sexueller Gewalt im Netz

Immer mehr werden junge Menschen in Messengerdiensten, Social Media und vernetzten Spielwelten mit sexuellen Grenzverletzungen und strafbewehrten Formen sexualisierter Gewalt konfrontiert. Ausgehend vom veränderten Heranwachsen in der digitalen Welt und möglichen Folgen insbesondere für die Identitätsbildung und sexuelle Entwicklung fokussiert der Vortrag auf die zunehmende Verbreitung von Missbrauchsdarstellungen im Netz und die Erfahrungen von Kindern und Jugendlichen mit Cybergrooming. Befunde zu den besonders vulnerablen Gruppen und spezifischen Tatkonstellationen werden vorgestellt, Folgen für die Entwicklung junger Menschen und der von ihnen artikulierte Unterstützungsbedarf herausgestellt sowie der Handlungsbedarf im Spektrum von Prävention und Intervention benannt.

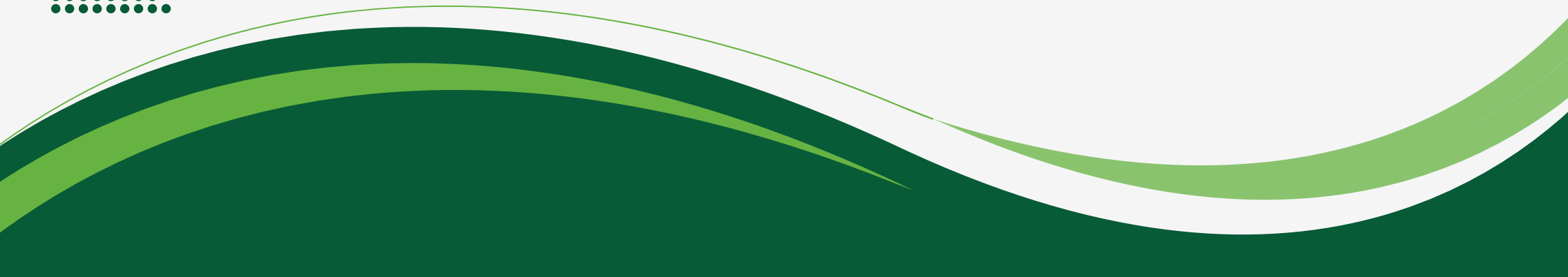
Prof. Dr. Hajok





WORKSHOPS

11:30 Uhr und 14:00 Uhr	Workshop 1: Konzepte und Materialien für die Beratung und Begleitung
	Workshop 2: Voll Porno!?
	Workshop 3: Digitale Gewalt im Kontext sexueller Gewalt aus polizeilicher Sicht
	Workshop 4: Sexuelle Gewalt / sexuelle Übergriffe / Grenzverletzungen/ Definitionen, Kriterien und der schwierige Umgang mit dem Verdacht
	Workshop 5: Missbrauch und Gewalt an Frauen und Mädchen im islamischen Kontext. Ein großes Tabuthema - Familienehre steht über allem



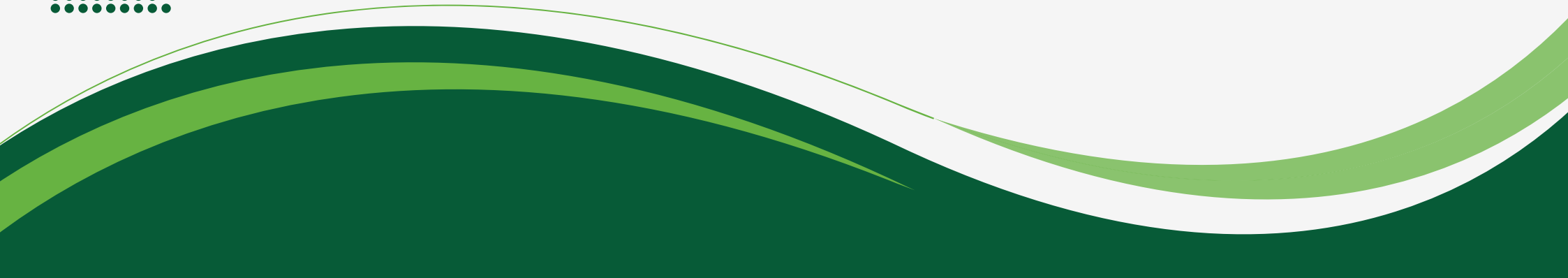


WORKSHOP 1

Konzepte und Materialien für die Beratung und Begleitung

Der Workshop gibt Einblick in die Möglichkeiten der präventiven Arbeit zu den digitalen Formen sexueller Gewalt. Nach einer kurzen Vorstellung grundlegender medienpädagogischer Zugänge werden zielgruppenspezifische Materialien vorgestellt und im Hinblick auf ihren ‚Wert‘ für die pädagogische Praxis hinterfragt. Kindgerechte Zugänge etwa durch Puppenspiele und Bilderbücher spielen dabei ebenso eine Rolle wie der Zugang des Saver Sexting und die Sensibilisierung Heranwachsender für „Du bist, was Du postest“, Plakate zu Täterstrategien beim Cybergrooming und Erklärfilme sowie Tipps für Eltern und pädagogische Fachkräfte.

Prof. Dr. Hajok





WORKSHOP 2

Voll Porno!?

Ein erheblicher Teil der Jugendlichen kommt sowohl freiwillig als auch unfreiwillig mit erotischen oder pornografischen Inhalten in Kontakt. Der Performance Druck, wie die eigene Sexualität gelebt werden kann, wird dadurch stark erhöht. Ziel unserer Arbeit ist es daher, diese Jugendliche darin zu unterstützen, solche Inhalte richtig einzuordnen und die Grenzen zwischen Pornografie und Sexualität zu verstehen. Wir möchten in unserem Workshop konkrete Methoden vorstellen, die man in der Arbeit mit Jugendlichen zu diesem Thema nutzen kann. Darüber hinaus vermitteln wir auch rechtliche Rahmenbedingungen in Bezug auf das Thema. Wir möchten dazu ermutigen eine eigene Haltung bezüglich Pornografie Konsum zu entwickeln, um somit mehr Sicherheit im Umgang mit Jugendlichen und pornografischen Material zu bekommen.



Friederike Hahm, Maren Hämmerling
Frauennotruf Erlangen



ARBEITSKREIS
GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT
AN KINDERN UND JUGENDLICHEN
Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt

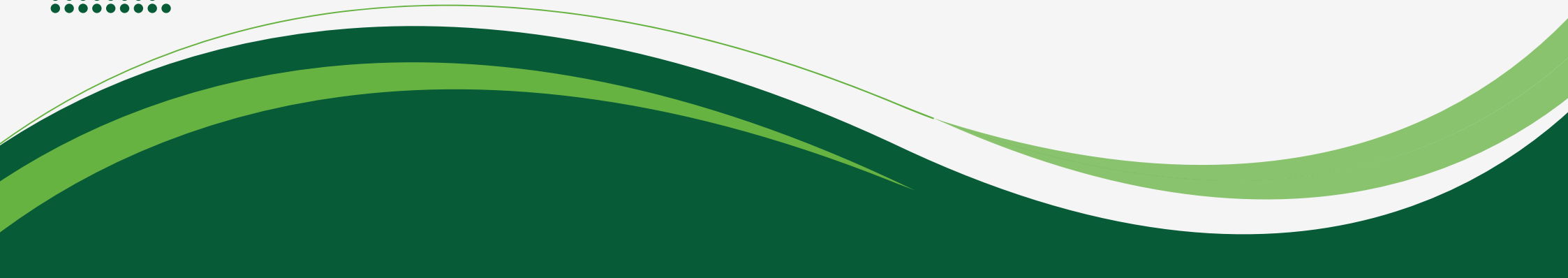


WORKSHOP 3

Digitale Gewalt im Kontext sexueller Gewalt aus polizeilicher Sicht

Dieser Workshop richtet sich an Fachkräfte sowie Eltern und Interessierte, die sich mit den polizeilichen Aspekten digitaler Gewalt befassen möchten. Es werden Tipps zum Erkennen von Gefahren im digitalen Raum - insbesondere Cybergrooming - erarbeitet und Informationen über rechtliche und polizeiliche Gesichtspunkte zu diesem Thema aufgezeigt. Ziel ist es, die Teilnehmende für Risiken zu sensibilisieren und Möglichkeiten der Prävention zu vermitteln.

**Beauftragte der Polizei für Kriminalitätsoffer
Polizeipräsidium Mittelfranken**





WORKSHOP 4

Sexuelle Gewalt / sexuelle Übergriffe / Grenzverletzungen / Definitionen, Kriterien und der schwierige Umgang mit dem Verdacht

Schwerpunkt dieses Workshops ist der Umgang mit vermuteten sexuellen Übergriffen innerhalb der Familie bzw. innerhalb des sozialen Nahraumes.

Das Verstehen der besonderen Dynamik innerhalb eines betroffenen Familiensystems ist die Basis, um wirkungsvoll Unterstützung leisten zu können. Hierbei geht es nicht nur um sexuelle Gewalt eines Erwachsenen gegenüber einem Kind, sondern es geht auch um sexualisierte Übergriffe durch Geschwister.

Die Abklärung einer möglichen Kindeswohlgefährdung bei Hinweisen auf sexualisierter Gewalt unterscheidet sich im Vorgehen deutlich vom Vorgehen bei Hinweisen auf z.B. Vernachlässigung oder körperlicher Gewalt.

Dem Zusammenwirken der beteiligten Fachkräfte kommt dabei eine besondere Bedeutung zu.



Sabine Heppel
Stadtjugendamt Erlangen



WORKSHOP 5

Missbrauch und Gewalt an Frauen und Mädchen im islamischen Kontext. Ein großes Tabuthema. Familienehre steht über allem.

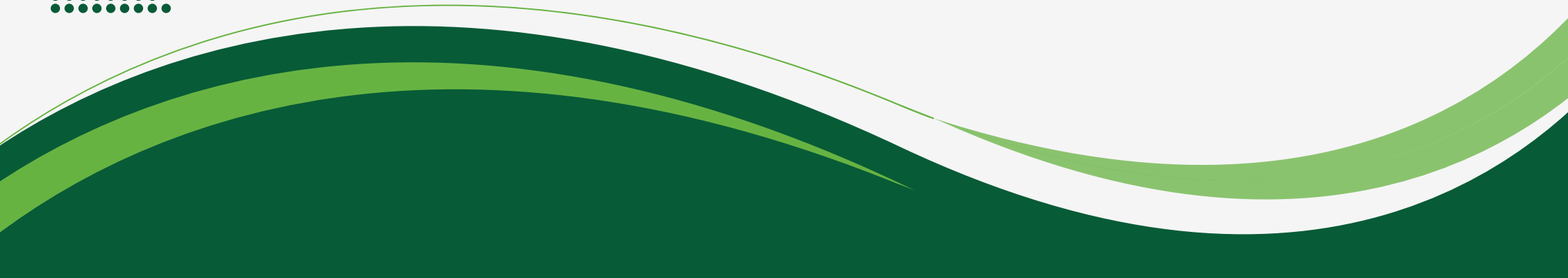
Durch die Zuwanderung werden wir in unserer Arbeit zunehmend mit hierarchischen Strukturen im islamischen Kontext konfrontiert.

Sexualität unterliegt einem großen Tabu - sexueller Missbrauch an Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist stark verbreitet und findet unter besonderer Geheimhaltung statt.

Ziel ist es, mit dem Workshop Einblick in die Komplexität der islamischen Kultur und der Verbreitung von sexuellen Missbrauch zu verschaffen und zu sensibilisieren.



Gülay Durst





ARBEITSKREIS
GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT
AN KINDERN UND JUGENDLICHEN
Stadt Erlangen und Landkreis Erlangen-Höchstadt



ANMELDUNG

Der Anmeldeschluss ist der **26.09.2025**.

Die Anmeldung erfolgt über den Link **www.sjr-erlangen.de** oder den **QR-Code**.

Mit der Anmeldung wird abgefragt, an welchen Workshops Sie teilnehmen möchten.

Die Teilnahmegebühr für den Fachtag beträgt **30 €** pro Person.

Im Preis sind ein vegetarisches Mittagessen und Getränke sowie Gebäck, Kaffee und Tee inbegriffen.

Sollten Sie zur Teilnahme eine Form von Unterstützung benötigen, melden Sie sich bitte unter bichler@sjr-erlangen.de.

Veranstaltungsort

Kreuz und Quer

Bohlenplatz 1 | 91054 Erlangen

Das gesamte Haus ist behindertengerecht zugänglich.

Mit freundlicher Unterstützung:

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Anmeldung
und weitere Informationen:

